

Großes soziales Engagement gewürdigt

Biesinger Wehr überreicht Blieskasteler Schutzengelverein Scheck über 1000 Euro

Den Erlös der Aktion „Alter Weihnachtsbaum“ leitete die freiwillige Feuerwehr Biesingen nun an den Schutzengelverein Blieskastel weiter. Bei der Jahreshauptversammlung der Wehr wurden so 1000 Euro übergeben.

Biesingen. Wie bereits seit Jahren führte die freiwillige Feuerwehr Biesingen auch im Januar 2012

PRODUKTION DIESER SEITE:
JOACHIM SCHICKERT, MCG,
RALPH SCHÄFER

ihre Aktion „Alter Weihnachtsbaum“ durch. Als besonderer Bürgerservice werden dabei die ausgedienten Christbäume unmittelbar bei den Biesinger Bürgern am Wohnanwesen auf Anhänger geladen und entsorgt. Für diese willkommene Geste erhalten die Feuerwehrangehörigen als Dankeschön einen finanziellen Obolus, der anschließend stets für soziale und gemeinnützige Zwecke weitergegeben wird. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Blieskasteler Schutzengelverein schon eine Spende in Höhe

von 1000 Euro erhalten. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Biesinger Wehr würdigte Löschbezirksführer Martin Schwartz das große soziale Engagement des Schutzengelvereins.

Er lobte diese Initiative insbesondere, weil zum einen die Spendengelder überwiegend im lokalen Bereich an schwerstkranke Kinder und deren Familien weitergegeben werden und zum anderen die umfangreiche Pressearbeit und die professionelle Internetseite des Vereins die Ver-

wendung der Gelder lückenlos nachvollziehbar machten. Deshalb sei es ihm eine besondere Freude, dem Schutzengelverein nach 2011 nun auch wieder in diesem Jahr im Namen der Biesinger Feuerwehr den Betrag in Höhe von 1000 Euro zur Verfügung zu stellen. Den Scheck erhielt der Vorsitzende der Schutzengel, Klaus Port, vom stellvertretenden Löschbezirksführer Thomas Nicolaus. Port bedankte sich herzlich und lud bereits jetzt zum 2. Blieskasteler Schutzengelgelauf am 30. Mai ein. red



Löschbezirksführer Martin Schwartz, der stellvertretende Löschbezirksführer Thomas Nicolaus und Klaus Port vom Schutzengelverein (von links) bei der Spendenübergabe. FOTO: SCHUTZENGELEVEREIN